

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung: Gender Studies und Systemtheorie .....</b>	<b>9</b>
SABINE KAMPMANN, ALEXANDRA KARENTZOS, THOMAS KÜPPER	
<b>1988 – und was nun? Eine Zwischenbilanz zum Verhältnis von Systemtheorie und Gender Studies .....</b>	<b>17</b>
KAI-UWE HELLMANN	
<b>Systemtheorie und Gender: Geschlechtliche Ungleichheit in der funktional differenzierten Gesellschaft .....</b>	<b>47</b>
CHRISTINE WEINBACH	
<b>Die Biologie der Medium/Form-Unterscheidung .....</b>	<b>77</b>
NATALIE BINCZEK	

Gender als Strategie der Dauer. Eine Lektüre von Baudelaires »Une Charogne« .....	93
BETTINA GRUBER	

Der Tanz ums Triviale. Geschlechterdifferenz und literarische Wertung in der russischen Kultur um 1900 .....	117
DAGMAR STEINWEG	

»Ist es wahre Liebe...?« Kitsch und Camp aus evolutionstheoretischer Sicht .....	141
THOMAS KÜPPER	

Manifest für Ironiker/innen. Zur Kunst der Beobachtung ...	159
ALEXANDRA KARENTZOS	

Was heißt eigentlich Post-Feminismus? »... eine möglichst trittsichere und graziöse Flucht nach vorn« (Pipilotti Rist) ...	179
SABINE KAMPMANN	

Zu den Autorinnen und Autoren .....	207
-------------------------------------	-----

Zu den Abbildungen .....	210
--------------------------	-----